

Die schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht
La centrale nationale de coordination des addictions
La centrale di coordinamento nazionale della dipendenza

Alkohol und Medikamente

Beispiele und Erfahrungen im Umgang mit Suchtproblemen

Austauschveranstaltung für Spitex- und Suchtfachpersonen

Eine Einführung

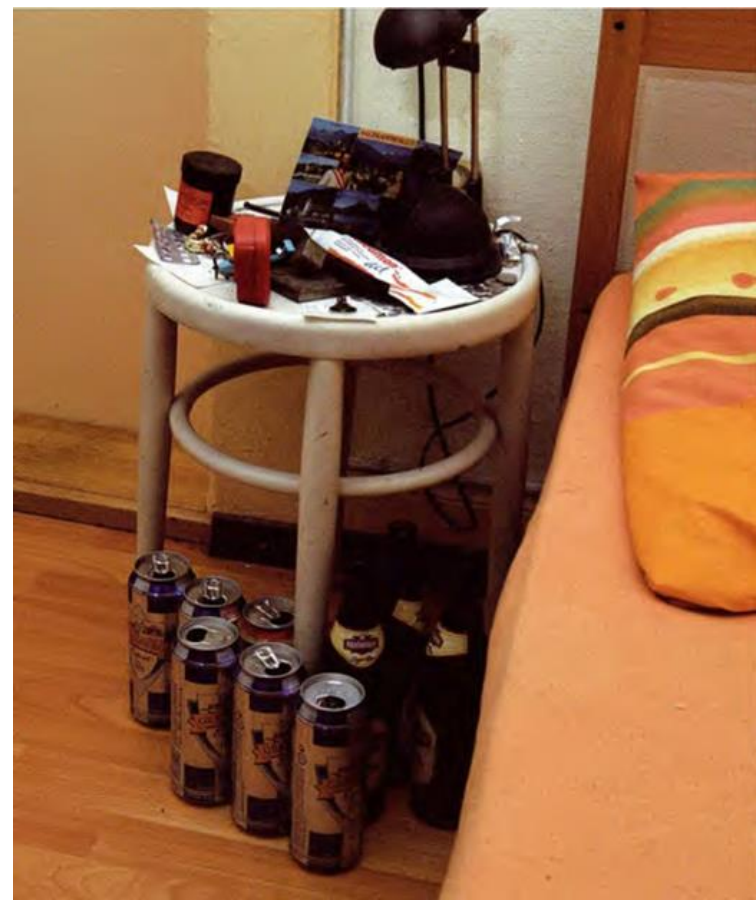
Regula Hälg, Infodrog, 26. Oktober 2016





SUCHTFRAGEN IN DER SPITEX

- Projekte und Initiativen im Bereich Alter und Sucht
- Zahlen zum Konsum von psychoaktiven Substanzen
- Hinweis auf Informationen
- Suchtfragen in der Spitex



Nationales Programm Alkohol NPA (bis Ende 2016)

Das Nationale Programm Alkohol beruht auf der Vision:

«Wer alkoholische Getränke trinkt, tut dies ohne sich selber und anderen Schaden zuzufügen.»

Weitere Informationen: www.bag.admin.ch/themen/drogen/00039/00596/index.html?lang=de



Eine Wissensplattform für ältere Menschen,
für Angehörige und für Berufsgruppen,
die in ihrem Arbeitsalltag ältere Menschen betreuen,
begleiten oder beraten



55 plus

Ältere Menschen,
Betroffene



Nahestehende

Angehörige, Freunde und
weitere Personen im
sozialen Umfeld



Fachpersonen

aus Spitex/Spitin,
Sozialarbeit und Beratung,
Leitende von Institutionen in der
Alters- und Suchthilfe



ÄrztInnen

Haus-, Spital-, HeilmärztInnen,
Geriatrie, Alterspsychiatrie

Lassen Sie sich online beraten – anonym und kostenlos:

SafeZone.ch

Online-Beratung zu Suchtfragen

Projekt sensor – Frühintervention in Altersinstitutionen

Leitfaden Akzent Prävention
und Suchttherapie Luzern



Projekte und Initiativen (1)

- Alter und Sucht – Angebote und Projekte in der Schweiz | 03.09.2013 www.infodrog.ch/sucht-alter-veranstaltungen.html
- Leitfaden zur Früherkennung von Alkohol- und Medikamentenproblemen in der ambulanten Altersarbeit Kanton Zug (2015)

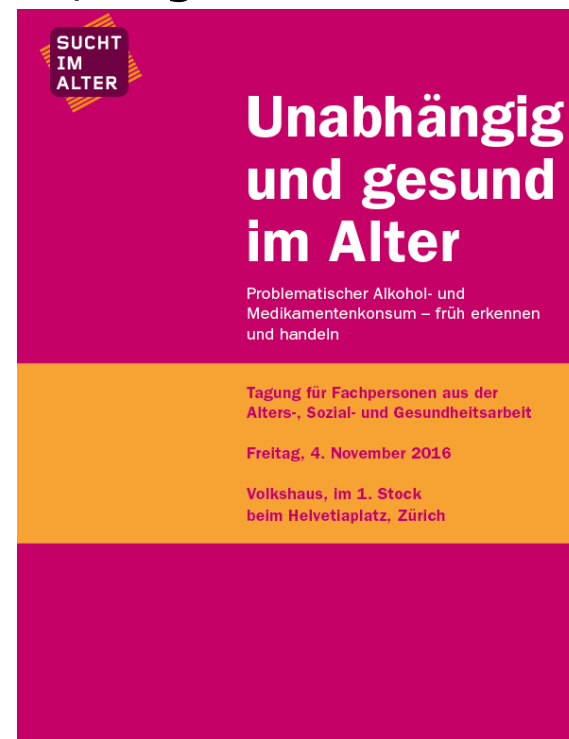


Leitfaden zur Früherkennung von
Alkohol- und Medikamentenproblemen
in der ambulanten Altersarbeit

Kanton Zug

Projekte und Initiativen (2)

- Dossier «Sucht im Alter» der Curaviva
www.curaviva.ch/Fachinformationen/Themendossiers/Sucht-im-Alter/oPAepvc2/PQBbv/
- Tagung: Unabhängig und gesund im Alter, organisiert durch die ZüFAM | 4.11.2016
Website: www.suchtimalter.ch



**SUCHT
IM
ALTER**

Unabhängig und gesund im Alter

Problematischer Alkohol- und
Medikamentenkonsum – früh erkennen
und handeln

Tagung für Fachpersonen aus der
Alters-, Sozial- und Gesundheitsarbeit

Freitag, 4. November 2016

Volkshaus, im 1. Stock
beim Helvetiaplatz, Zürich

Alter und Sucht – Einführung

- Begriff Alter
- Veränderte körperliche Voraussetzungen
 - verlangsamter Stoffwechsel
 - höherer Fettanteil
 - geringerer Wassergehalt
- Sucht, die neu im Alter auftritt
 - Gleiche Ursachen wie bei jüngeren Menschen
 - Zusätzliche Risikofaktoren: kritische Lebensereignisse, Anpassungsschwierigkeiten, körperliche Veränderungen
- Personen mit einer Suchterkrankung, die älter werden



Zahlen zum Konsum psychoaktiver Substanzen

Suchtmonitoring

Quelle folgende Folien:

Gmel G., Kuendig H., Notari L., Gmel C. (2016).

Suchtmonitoring Schweiz -Konsum von Alkohol, Tabak und illegalen Drogen in der Schweiz im Jahr 2015. Sucht Schweiz, Lausanne, Schweiz

www.suchtmonitoring.ch



Abbildung 2.2.1: Alkoholkonsumfrequenz in den letzten 12 Monaten (2015) – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter





Täglicher Alkoholkonsum nach Alter und Geschlecht im Jahr 2014

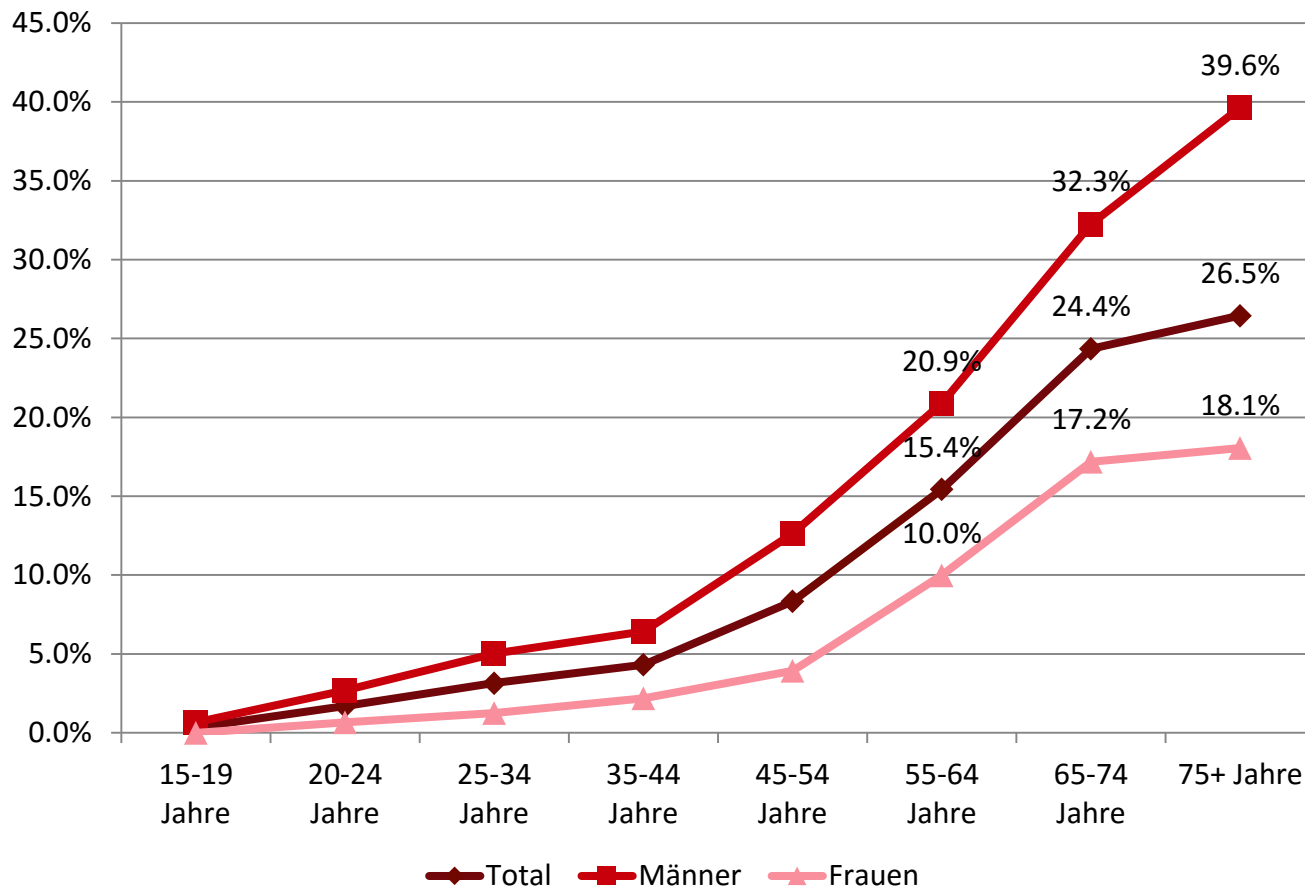
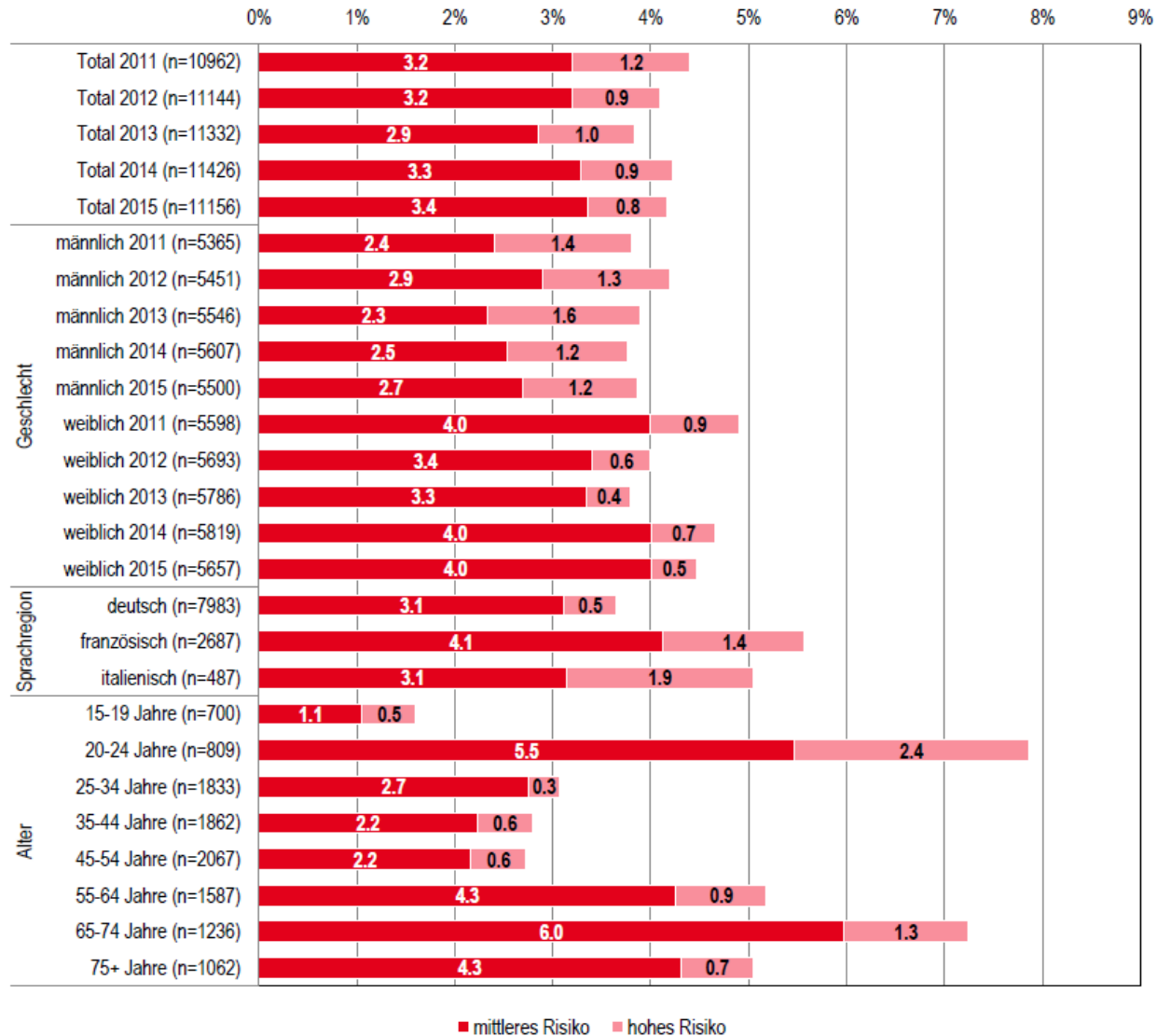


Abbildung 2.3.1: Risikokonsum gemäss durchschnittlichem Konsum in g/Tag (Konsum in der letzten 12 Monaten, 2015) – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter



Bemerkungen: Mittleres Risiko: 20 bis 40 Gramm pro Tag bei Frauen und 40 bis 60 Gramm pro Tag bei Männern.
 Hohes Risiko: mehr als 40 Gramm pro Tag bei Frauen und mehr als 60 Gramm pro Tag bei Männern.
 100% ergeben sich zusammen mit Abstinenz und Konsum mit geringem Risiko.



Chronisch risikoreicher Alkoholkonsum nach Alter und Geschlecht im Jahr 2014 (Frauen: 20 Gramm oder mehr pro Tag; Männer: 40 Gramm oder mehr pro Tag)

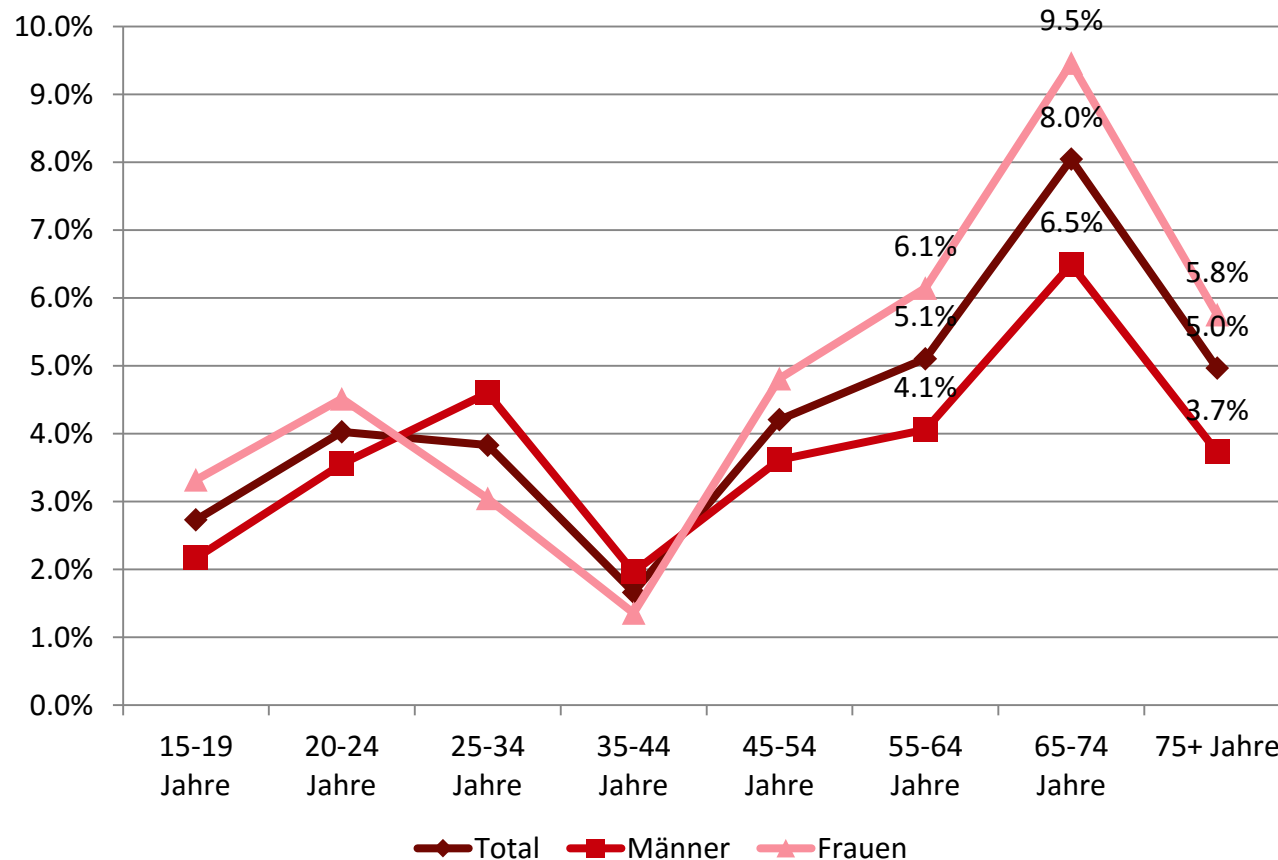


Abbildung 3.2.1: Rauchstatus (2015) – Total (2011, 2012, 2013, 2014 und 2015) und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter

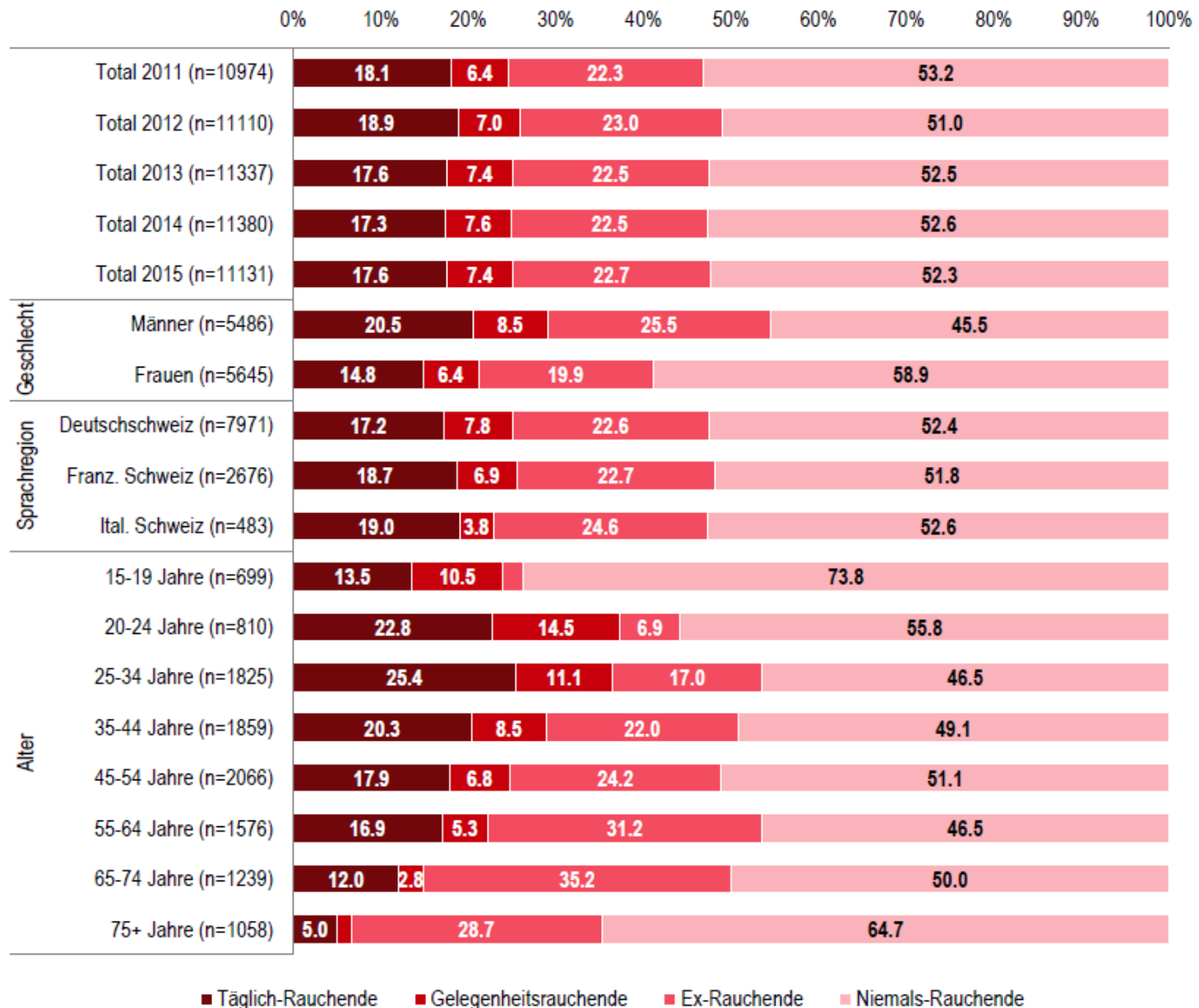
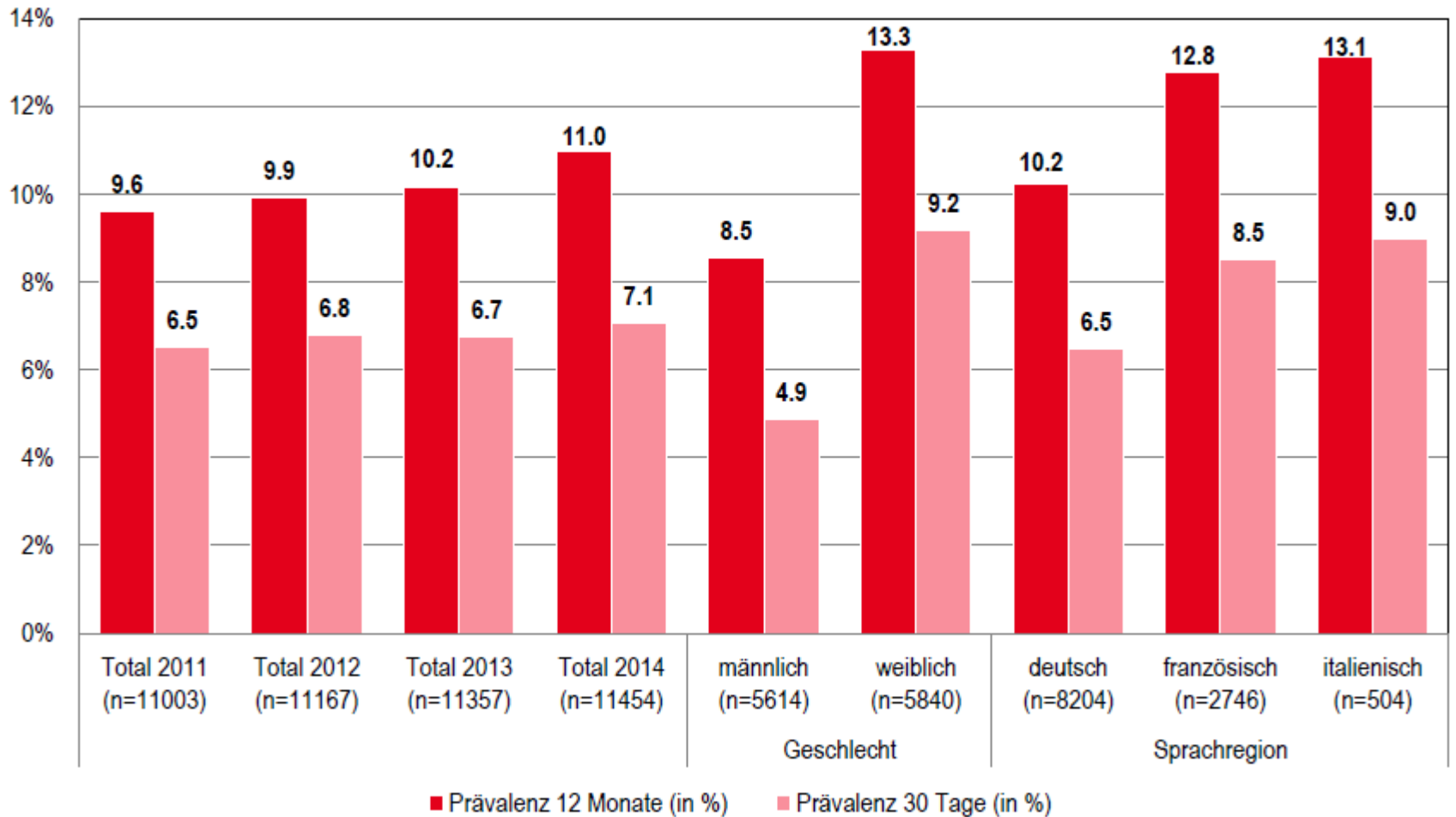
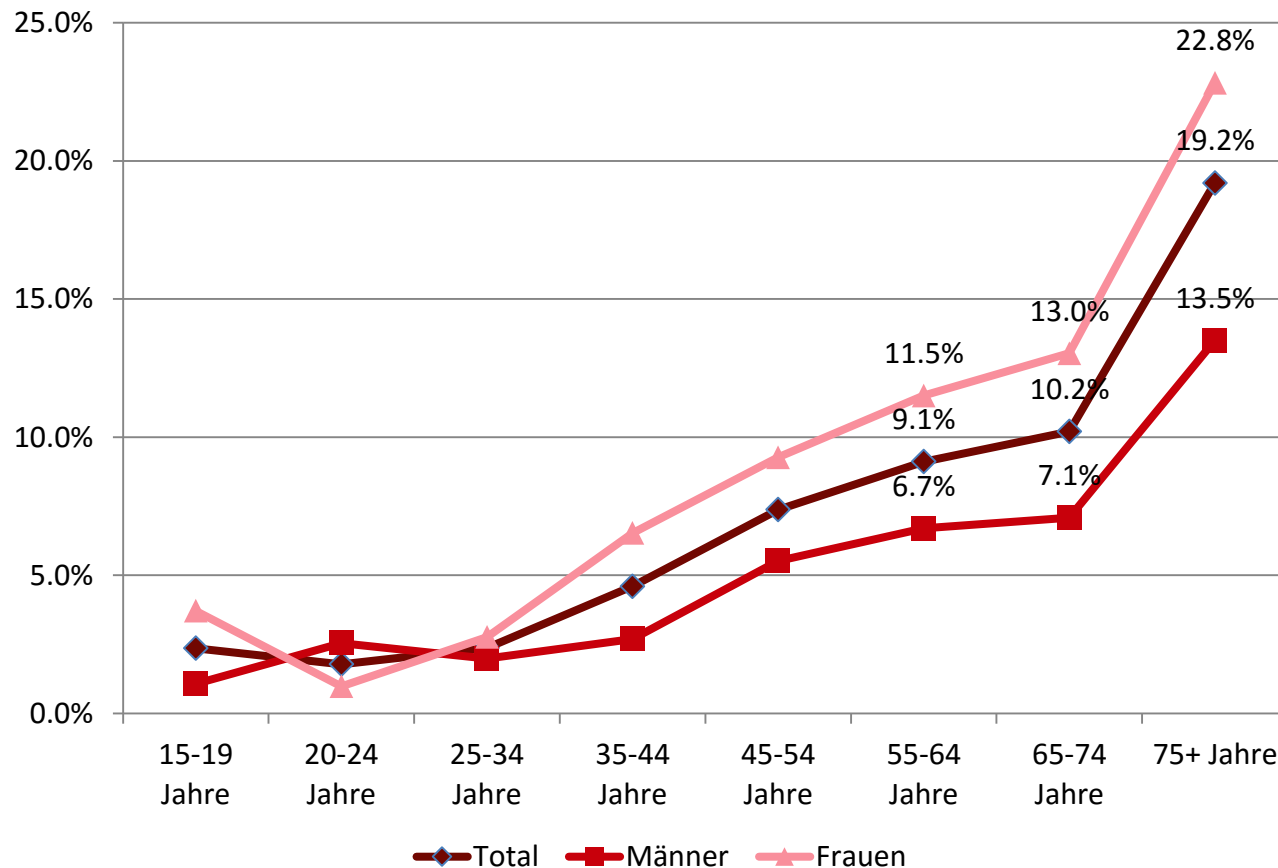


Abbildung 4.2.1a: 12-Monats- und 30-Tageprävalenz von Schlaf- und Beruhigungsmitteln (2014)
 – Total und nach Geschlecht und Sprachregion



Quelle: Suchtmonitoring Schweiz – Einnahme von psychoaktiven Medikamenten, 2014

30-Tageprävalenz der Schlaf- und Beruhigungsmittelleinnahme nach Alter und Geschlecht im Jahr 2014



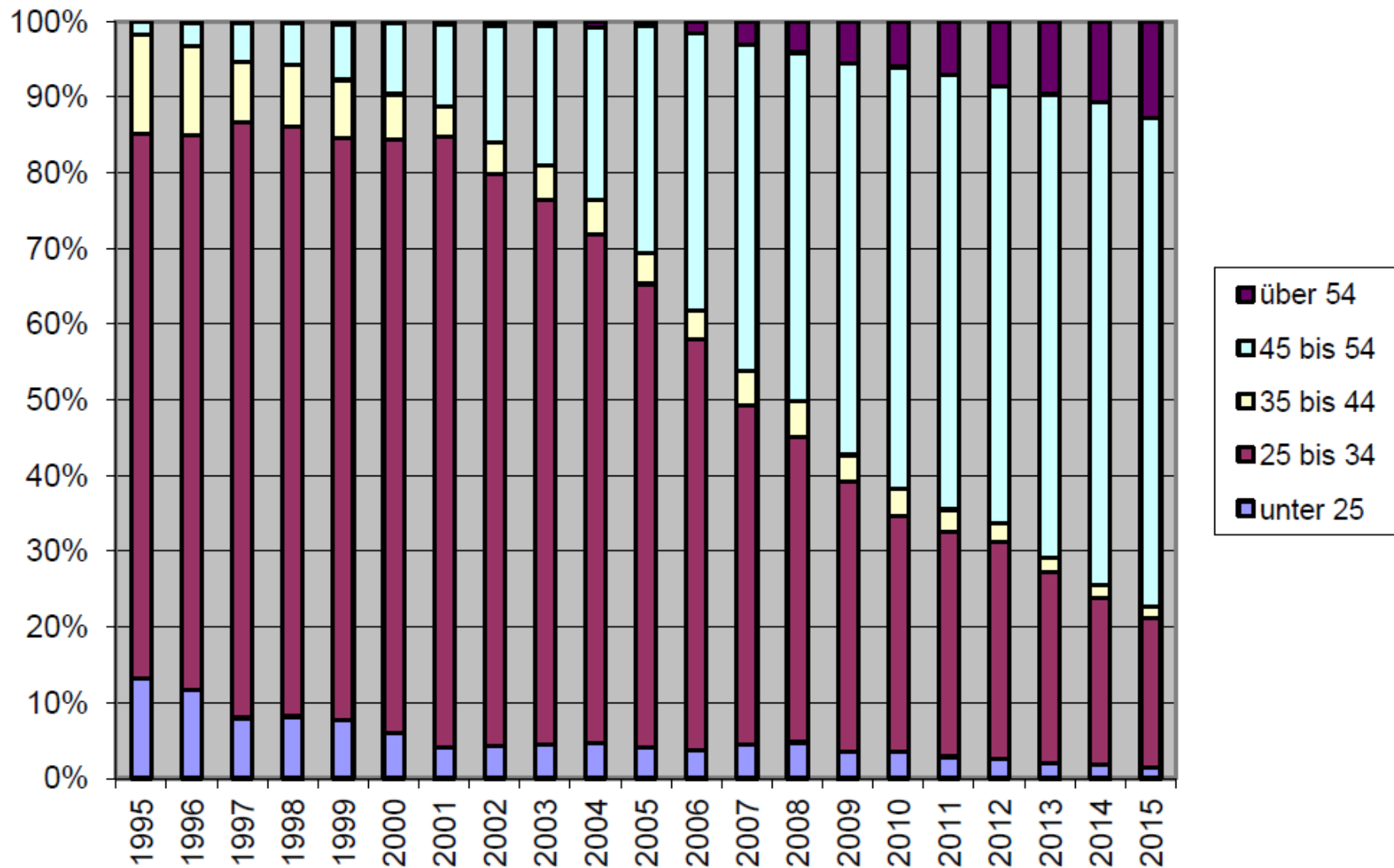


Abbildung 2. Verteilung des Alters aller HeGeBe-Patientinnen und -Patienten für die Jahre 1995 bis 2015.

Quelle: Heroingestützte Behandlung in der Schweiz, Resultate der Erhebung 2015, ISGF

INFORMATIONEN (1)

[www.alterundsucht](http://www.alterundsucht.ch): Eine Wissensplattform für ältere Menschen, für Angehörige und für Berufsgruppen, die in ihrem Arbeitsalltag ältere Menschen betreuen, begleiten oder beraten

www.infodrog.ch/sucht-alter.html: Informationen zu Projekten von Infodrog zu Alter und Sucht

www.infodrog.ch/kurzintervention-spitex.html: Informationen und Hinweise zu «Suchtfragen in der Spitex» für Spitex-Fachpersonen



INFORMATIONEN (2)

[www.suchtimalter](http://www.suchtimalter.ch): Website der Zürcher Fachstelle zur Prävention des Alkohol- und Medikamenten-Missbrauchs ZüFAM mit Informationen, Broschüren und Arbeitsinstrumenten

www.praxis-suchtmedizin.ch: Informationen für ÄrztInnen zu Suchtmitteln und Suchtformen sowie zu Behandlung

www.suchtmonitoring.ch - Suchtmonitoring: repräsentative Daten der Bevölkerung in der Schweiz zu Sucht und Konsum von psychoaktiven Substanzen (Alkohol, Tabak, Medikamente, Cannabis, Kokain und weitere illegale Drogen)



INFORMATIONEN (3)

Bundesamt für Gesundheit BAG – Alkohol, Drogen, Tabak

www.bag.admin.ch/themen/drogen/index.html?lang=de

Alkohol im Alter:

www.bag.admin.ch/themen/drogen/00039/00596/12312/index.html?lang=de

www.suchtindex.ch: Infodrog-Datenbank der Suchthilfe- und Selbsthilfeangebote

www.suchtschweiz.ch: Broschüren – Präventionsprojekte – Gesundheitspolitik – psychosoziale Forschung

www.infoset.ch: Das Schweizer Informationsportal von Infodrog zu Sucht, Drogen, Prävention und Hilfe

www.safezone.ch: Online-Beratung zu Suchtfragen



Alkohol und Medikamente

Beispiele und Erfahrungen im Umgang mit
Suchtproblemen
in der Spitex

Austauschveranstaltung
für Spitex- und
Suchtfachpersonen

Mittwoch, 26. Oktober 2016

Spitex Stadt Luzern

**Es lohnt sich ältere Menschen
auf ihre Konsumgewohnheiten
anzusprechen!**

**Herzlichen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

Rückfragen, Auskünfte
Regula Hälg, Infodrog
031 376 04 01
r.haelg@infodrog.ch

